



Schon gehört? In Audiobeiträgen informiert die App „Erlebnissguide“ bei der Fahrt über die Sehenswürdigkeiten, auf die die braunen Tafeln entlang der Autobahnen hinweisen

Reiseführer aus dem Handy

Mit der App „Erlebnissguide“ wird das Autofahren zur Lehrstunde in Natur und Kultur

Wer kennt sie nicht, die braunen Tafeln an der Autobahn? Sie weisen im Vorbeifahren auf Sehenswürdigkeiten, besonders schöne Landschaften oder kulturelle Highlights der Region hin. Doch kaum hat man die Tafel passiert, hat man meist schnell vergessen, worauf sie aufmerksam machte. Schade eigentlich. Dabei hätten viele Fahrer nichts dagegen, mehr über die eine oder andere Sehenswürdigkeit zu erfahren. Ruine Hochburg Emmendingen, Stauferland – Drei-Kaiser-Berge, Sauschwänzlebahn in Blumberg: Welche Geschichten verbergen sich hinter den teils kuriosen Namen und vor allem: Lohnt sich ein Besuch? Orgelstadt Waldkirch oder Therme Bad Bellingen – vielleicht sind sie ja einen Umweg wert?

Die „Erlebnissguide“-App füllt nun diese Wissenslücke. Im Stil eines Audioguides informiert das brandneue, seit September verfügbare Programm über touristische Besonderheiten und macht die Autobahnfahrt so zur informativen und spannenden Reise. „Allein in Baden-

Württemberg gibt es über 200 Autobahn-tafeln, die auf größere und kleinere Städte, barocke Schlösser, Burgruinen, Naturparks oder Weinregionen hinweisen. Zu allen Stationen liefert die App ausführliche oder kurze Audiobeiträge“, erklärt Dominic Fischer, der die App entwickelt hat. Mit seinem Emmendinger Unternehmen Maqnify hat er sich darauf spezialisiert, den Tourismus in Baden-Württemberg aufzuwerten. Gerade für Vielfahrer ist der „Erlebnissguide“ wie geschaffen: Die Audiobeiträge werden im Live-Modus der App automatisch abgespielt, sodass der Nutzer ohne weiteres



Dominic Fischer, 33, Maqnify Erlebnissguide

„Unsere App liefert zu allen Tafeln Audiobeiträge“

Zutun während der Fahrt über alles Wissenswerte rund um die Region informiert wird. Auf einer interaktiven Karte oder als Liste zeigt die App alle hinterlegten Stationen in der Übersicht – und navigiert auf Wunsch sogar direkt zu den Sehenswürdigkeiten. Wen eine Station besonders interessiert, der kann durch einen Klick weiterführende Infos erhalten – Links zu Webseiten oder Tourismus-Informationen inklusive. „Auch Termine wie Märkte oder Konzerte kennt die App, denn die Inhalte werden laufend aktualisiert“, sagt Dominic Fischer.

Unterstützt wird der „Erlebnissguide“ vom Tourismus Marketing Baden-Württemberg (TMBW), dem Schwarzwald Tourismus, dem Schwäbische Alb Tourismusverband, der Region Kraichgau-Stromberg, der Region Westlicher Bodensee und der Touristikgemeinschaft Hohenlohe. Erhältlich ist die kostenfreie App bei Google Play (für Android-Geräte) und im App Store von Apple (iOS).

Text: Benjamin Resetz